

Hinweise zur Verwendung des Kartenviewers zur Ansicht der Maßnahmenbereiche der Landesstudie Gewässerökologie an Gewässern II. Ordnung

Zur Ansicht der final abgegrenzten Maßnahmenbereiche (MNB) an Gewässern II. Ordnung steht Ihnen eine interaktive Karte auf der folgenden Webseite zur Verfügung:

<https://www.massnahmenbereiche-landesstudie.de/>

Bei Problemen mit dem Öffnen des Links der Webseite kann die Wahl eines anderen Browsers hilfreich sein. Bleibt Ihnen der Zugang zur Kartenviewer weiterhin verweigert, erfordert dies ggf. eine Abstimmung mit Ihrer hausinternen IT.

Auf diesem Kartenviewer wird Ihnen die finale Kulisse der Maßnahmenbereiche zur Ansicht zur Verfügung gestellt. Sollten Sie aktuell Gewässerrevitalisierungen planen, können diese verwendet werden, um strukturell defizitäre Gewässerabschnitte zu identifizieren. Die Daten können bei Bedarf unter folgendem [Link](#) herunter geladen werden. Nachfolgend finden Sie hier eine technische Anleitung zum Umgang mit dem Kartenviewer.

Weitere inhaltliche Erläuterungen zu den wichtigsten Begriffen finden Sie im Glossar, welches auf der Startseite der Webseite verlinkt ist. Weiterführende Informationen zur Landesstudie Gewässerökologie erhalten Sie auf der Internetseite der Geschäftsstelle Gewässerökologie (<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wasserboden/gsgoe/>).

1 Startseite

Auf der Startseite (Abbildung 1) befindet sich ein Navigationsmenü, über welches die einzelnen Regierungsbezirke ausgewählt werden können. Unter einem Einleitungstext mit den wichtigsten Informationen und Verlinkungen befindet sich eine Übersichtskarte von Baden-Württemberg mit den vier Regierungsbezirken. Diese sind einzeln auswählbar und leiten Sie ebenfalls auf die Karte des gewünschten Regierungsbezirks (Abbildung 2) weiter.

Im Einleitungstext befinden sich folgende Verlinkungen für weitere Informationen:

- Download-Link zum Herunterladen der Maßnahmenbereiche als Shapefile
- Readme
- Internetseite der Geschäftsstelle Gewässerökologie
- FAQ auf der Internetseite der Geschäftsstelle Gewässerökologie
- Glossar

Sollten Sie Rückfragen haben oder Probleme auftauchen, können Sie sich gerne direkt an die Geschäftsstelle Gewässerökologie wenden: gs.gewaesseroekologie@rpt.bwl.de.

2 Regierungsbezirke

Der Aufbau der vier Karten der Regierungsbezirke (Abbildung 2) ist identisch und wird im Folgenden anhand des Regierungsbezirks Freiburg erläutert.

In der Menüleiste kann jederzeit zurück auf die Startseite mit der Projektbeschreibung oder zu den jeweils anderen Regierungsbezirken gewechselt werden.

Oben links im Kartenausschnitt können Sie über das Plus- und Minussymbol in die Karte rein- bzw. aus der Karte herauszoomen.

Aufgrund der Größe und Vielzahl der Datensätze kann es zu längeren Ladezeiten neu hinzugeschalteter Layer kommen. Dies ist an dem Ladesymbol unter dem Plus- und Minus-symbol erkennbar. In diesem Fall ist es hilfreich, wenn nur die benötigten Layer eingeschaltet sind bzw. diese erst ab einer höheren Zoomstufe dazugeschaltet werden.

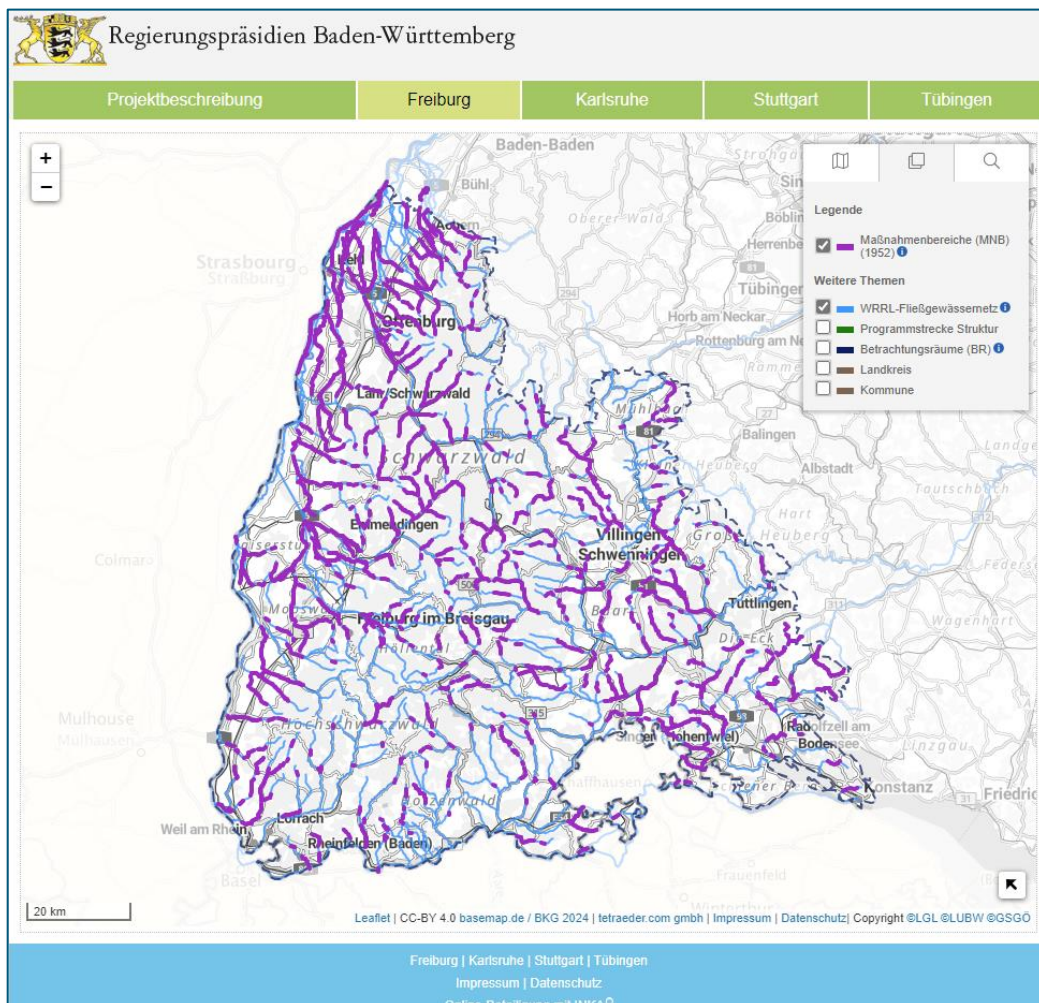


Abbildung 2: Übersicht Regierungsbezirk (Freiburg)

2.1 Grundeinstellungen

Im Hintergrund ist die BaseMap (Grau) eingeblendet. Alternativ kann auf die farbige Übersichtskarte (OpenStreetMap (OSM)) über das Kartensymbol oben links in der Legende (s. roter Kreis in Abbildung 3) umgeschaltet werden.

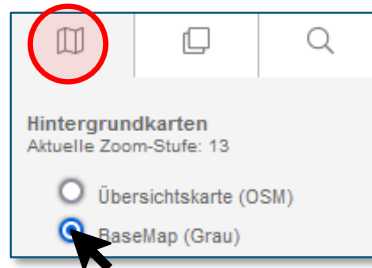


Abbildung 3: Einstellung Hintergrundkarte

Neben den Hintergrunddaten enthalten die Karten zusätzlich

- die Maßnahmenbereiche,
- das WRRL-Fließgewässernetz (Einzugsgebiet > 10 km²),
- die Programmstrecken Struktur,
- die Betrachtungsräume sowie
- die Grenzen der Landkreise und Kommunen.

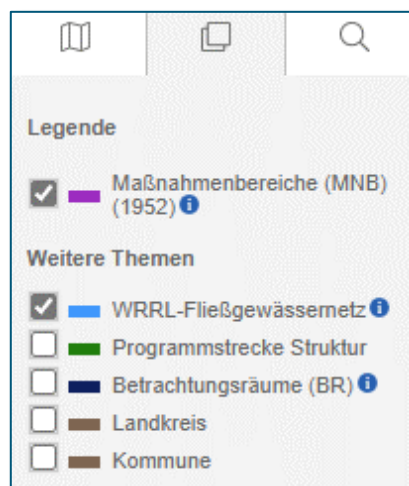


Abbildung 4: Legende

Zu Beginn ist neben den Maßnahmenbereichen auch das WRRL-Fließgewässernetz standardmäßig eingeblendet. Die weiteren Layer können nach Bedarf durch Anklicken in der Legende (Abbildung 4) hinzugeschaltet werden. Je nach Zoomstufe variiert die Breite der Layer, wodurch es zu Überlagerungen kommen kann. Sollte ein Layer daher trotz Anklicken nicht sichtbar sein, wird er ggf. von einem anderen Layer überlagert. In diesem Fall schalten Sie die anderen Layer aus bzw. wechseln Sie die Zoomstufe.

In der Legende zeigen die blauen i-Symbole an, für welche Layer zusätzliche Informationen hinterlegt sind. Diese lassen sich per Klick auf das jeweilige Objekt in der Karte öffnen. Sind mehrere Layer mit zusätzlichen Informationen ausgewählt, öffnet sich unter Umständen nicht das gewünschte Informationsfenster, was durch das Ausschalten der entsprechend nicht benötigten Layer gelöst werden kann. Aufgrund von großen Datenmengen kann es zu Verzögerungen beim Öffnen der zusätzlichen Informationen kommen.

2.2 Maßnahmenbereiche

Die dargestellten Maßnahmenbereiche beinhalten zusätzliche Informationen, welche sich durch Anklicken öffnen lassen. Dabei öffnet sich zuerst ein kleines Informationsfenster (Abbildung 5) und mit Klick auf den Button „mehr“ ein großes Informationsfenster mit weiteren Informationen (Abbildung 6). Diesem können Sie die allgemeinen Informationen zum Maßnahmenbereich entnehmen.

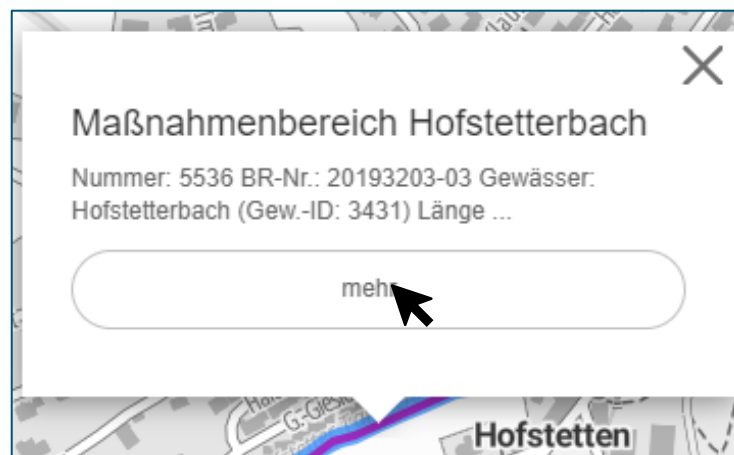


Abbildung 5: Kleines Informationsfenster "Maßnahmenbereich"

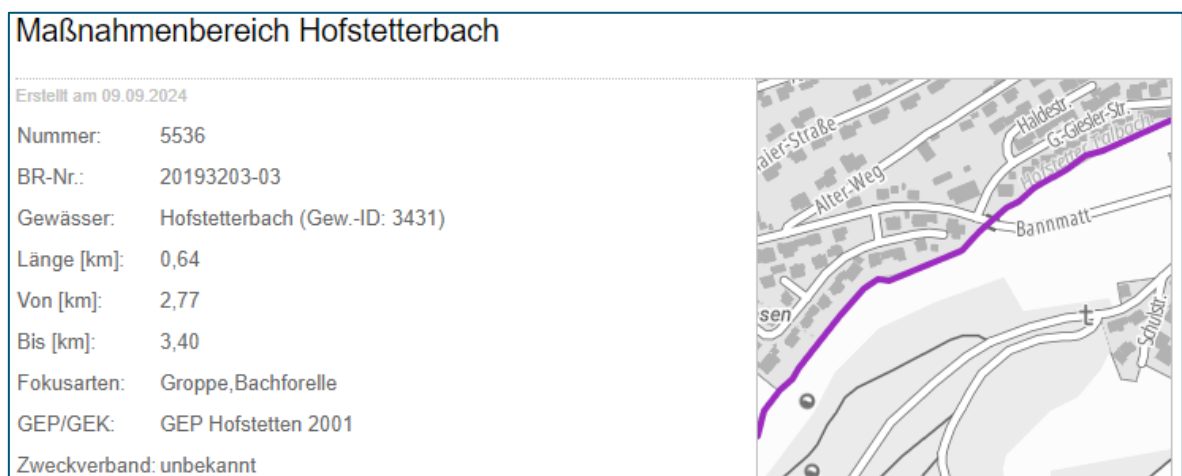


Abbildung 6: Großes Informationsfenster "Maßnahmenbereich"

2.3 Betrachtungsräume

Bei den dunkelblau symbolisierten Betrachtungsräumen erhalten Sie ebenfalls per Klick weitere Informationen zum Betrachtungsraum (Abbildung 7).



Abbildung 7: Informationsfenster "Betrachtungsraum"